

Augenscheinkarten als Zeugen für Klima- und Kulturgeschichte

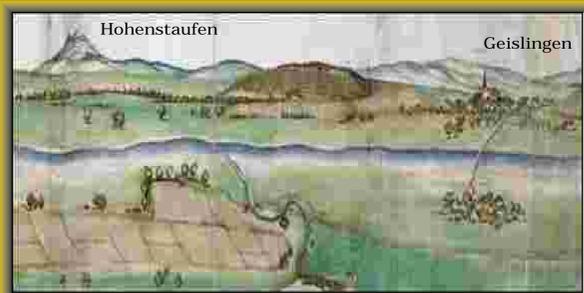


Lehrstuhl für Geschichtliche Hilfswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität München, Univ.-Prof. Dr. W. KOCH
 Lehrstuhl für Kartographie und Topographie, Universität der Bundeswehr München, Univ.-Prof. Dr.-Ing. K. BRUNNER



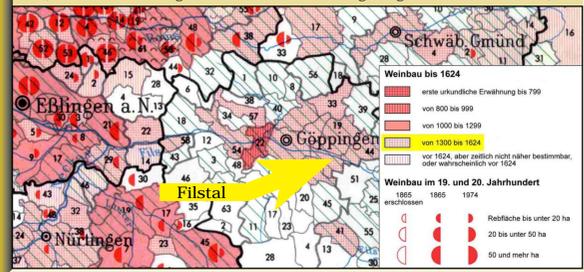
Klimageschichte

Die ab dem Ende des 15. Jahrhunderts auftretenden Augenscheinkarten belegen einstigen Weinbau und das zum Teil katastrophale Vorrücken von Alpengletschern.

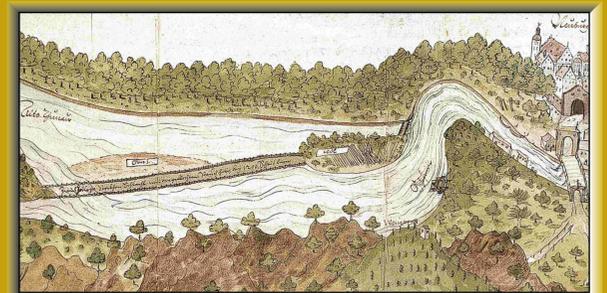
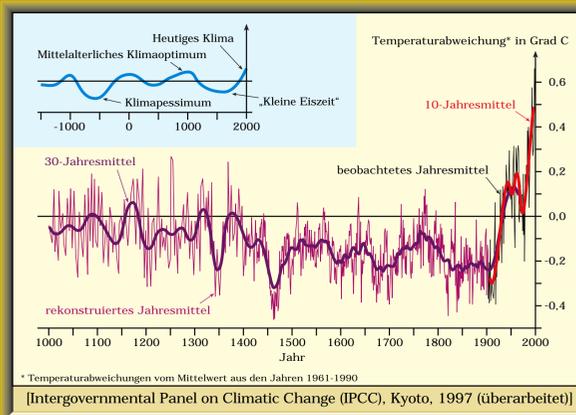


Ausschnitt aus dem "Filstalpanorama" von MARTIN SCHAFFNER, 1534/35 [Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Stadtarchiv Ulm]

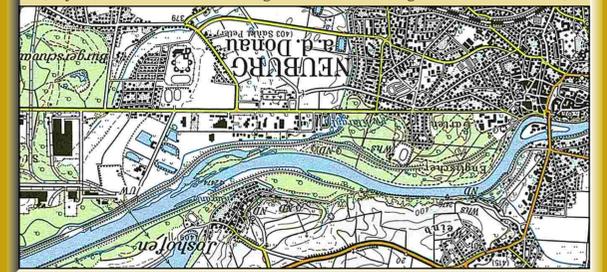
Ausschnitt aus dem Historischen Atlas von Baden-Württemberg, 1988 [Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (vergrößert, überarbeitet)]



Dokumentation von einstigem Weinbau durch Darstellung von Weinbergen in Augenscheinkarten des 16. und 17. Jahrhunderts

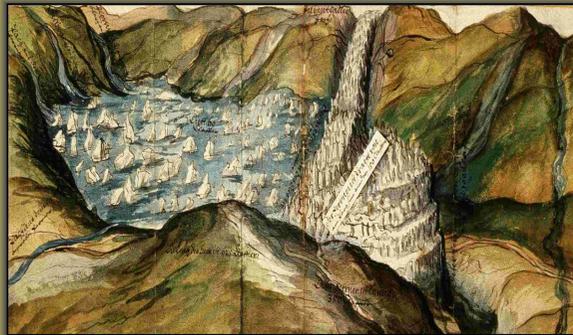


"Die Donau zwischen Joshofen und Neuburg", 1617 (südorientiert) [Bayerisches Hauptstaatsarchiv München]

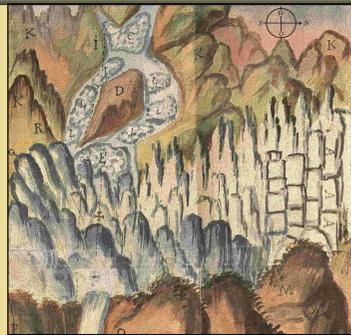


Ausschnitt aus der topographischen Karte 1:25.000, Blatt 7233 [Bayerisches Landesvermessungsamt München (vergrößert, südorientiert)]

Frühzeitige Gletschervorstöße in den Öztaler Alpen am Beispiel des Vernagtferners



Vernagtferner, 1601



Vernagtferner, 1678 [alle: Tiroler Landesmuseum Innsbruck]



Vernagtferner, 1681

Kulturgeschichte

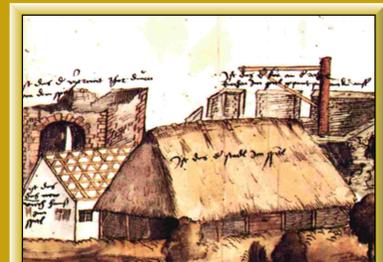
Die bisher von der Kartographiegeschichte nur am Rande berücksichtigten kartenverwandten Darstellungen sind bedeutende Quellen für die Kulturgeschichte: als Momentaufnahmen einer vergangenen Zeit zeigen sie zahlreiche Berührungspunkte zur Kunst-, Landes-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte sowie zur historischen Volkskunde und Onomastik.



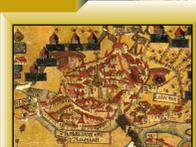
Hexentanz



Prozession



Detail: ungedecktes Dach



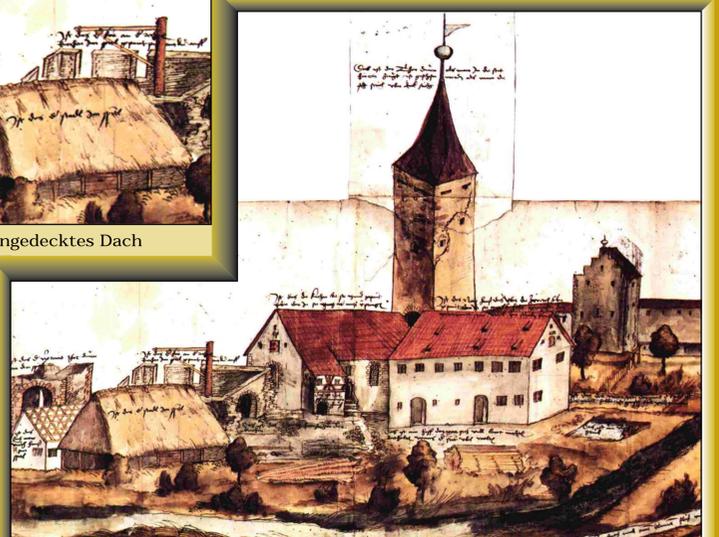
Donauwörth



Prunkkarte der Grafschaft Graubach, 1570 [Bayerisches Hauptstaatsarchiv München]



Neuburger Galgen



Neumarkt in der Oberpfalz nach Zerstörung im Landshuter Erbfolgekrieg, um 1505/10 [Staatsarchiv Amberg]

